



43 freiwillige Helfer werden die Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH in den kommenden Monaten bei ihren Aufgaben unterstützen. Bild: privat

Kein Mangel an Helfern bei OBW

SOZIALES Einrichtung ist bei FSJlern und BFDlern beliebt

EMDEN - Die Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH (OBW) in Emden hat gestern ihre neuen freiwilligen Helfer begrüßt. 28 Absolventen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) und 15 Teilnehmer am Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) werden die OBW in den kommenden Monaten unterstützen. Entgegen dem Bundestrend könne man sich nicht über mangelnde Bewerber für den BFD beklagen, teilte

die OBW mit. Neben dem Interesse am sozialen Engagement gebe es verschiedene Gründe für die Teilnahme am freiwilligen Dienst. Der Emderin Elisabeth Schröter biete er die Möglichkeit zum beruflichen Wiedereinstieg. „Ich war die letzten Jahre zu Hause, um meine Mutter zu pflegen. Da ich die OBW gut kenne und mir die Arbeit mit Menschen Freude bereitet, habe ich mich beworben.“ Sie arbeitet seit dem 1. Au-

gust in Teilzeit in der OBW-Floristik „Blütenzauber“.

Auch die Bereitschaft der jungen Menschen, ein FSJ bei der OBW zu absolvieren, sei hoch. Viele nutzten es, um sich zu orientieren oder um eine „Denkpause“ zwischen Schule und Ausbildung einzulegen. In diesem Jahr profitierten wohl alle Einsatzstellen vom doppelten Abiturjahrgang. Über die Hälfte der neuen FSJler bei der OBW sind Abiturienten.